Die eBooks der Fotoschule

Fotoschule to go

Die Fototipp-Cards

Partyfotos

Situationsprobleme

- schwaches Licht, Spotlights, indirektes Licht, farbiges Licht
- räumliche Gegebenheiten, wenig Platz zu fotografieren
- sich bewegende Leute, die schnell und freudig strahlend fotografiert werden wollen
- durch die Beleuchtungssituation viel Licht und viel Schatten auf den Gesichtern
- Einsatz von Blitzlicht schwierig möglich
- Partypeople sind ungeduldig und posieren nicht lange für´s Bild
- kleine Blendenzahl, sprich große Blendenöffnung = geringe Schärfentiefe

Das kannst Du tun

- Falls Du ein Blitzlicht verwenden kannst (darfst), versuche folgendes:
  wenn es Dein (externer) Blitz schafft, fotografiere mit Zeitautomatik und wähle die Blende manuell auf 5,6 (besser noch 8) vor. Dann regelt der Blitz etwas höher (gleicht damit die verlorenen Blenden aus) und Du hast einen guten Meter mehr Schärfentiefe. Je nach der Qualität Deiner Kamera, solltest Du zusätzlich den ISO-Wert manuell hochregeln auf ISO 400 oder 800.
- Vermeide es, dass die Leute sich “in die Tiefe ausdehnen” (also hintereinander stehen), sondern möglichst eher nebeneinander (dichter beieinander) stehen. Geht das nicht, stell nicht auf den Vordersten scharf, sondern auf die Person, die ungefähr in der Mitte (aber immer noch etwas weiter vorne) steht. Die Schärfentiefe baut sich von Deinem 100% scharfen Messpunkt nach vorne (zu Dir hin) um ein Drittel und entsprechend nach hinten (in die Tiefe) um zwei Drittel auf. So nutzt Du den maximalen Schärfebereich besser aus.
- "Näher-Ran-Gehn" im Partygetümmel und zwar real und nicht mit dem Tele-Zoom. Je kürzer die verwendete Brennweite, umso höher ist die Schärfentiefe. Gerade bei Festen oder Partys zeigen sich die Leute gerne fröhlich, wenn man als "Der Fotograf” vor ihnen steht, um zu fotografieren. Somit brauchst Du in vielen Situationen gar nicht erst auf Distanz zu bleiben und mit dem lichtschwächeren Tele zu agieren.
- Versuch möglichst indirekt zu blitzen (oder mit Bouncer), um rote Augen zu vermeiden.
- Bei Blitzverbot oder Festen bei denen es stört zu blitzen, helfen Dir lichtempfindlichere Objektive. Dadurch gelingen Dir auch mit den vorhandenen Lichtverhältnissen einfacher Fotos- Geh umher und such Dir Deine Perspektiven bewusst aus. Stehen Deine Foto-Opfer hintereinander, versuche etwas um sie rumzugehen und seitlich zu fotografieren, damit sie in eine Schärfe-Ebene springen. Nutze zusätzlich vorhandenes Licht von Spots, um so vielleicht noch eine Blende mehr runterzukommen. Und auch wenn es deutlich schwieriger wird, gute Fotos zu schießen, versuche trotzdem Fotos ohne Blitzlicht unter Verwendung des vorhandenen Lichtes. So fängst Du die herrschende (Licht-) Stimmung besser ein, als mit dem erschlagenden Blitzlichtgewitter. Wenn Du Dir dann ein paar der Gäste einzeln oder zu zweit rauspickst, um sie zu fotografieren, treten die Schärfeprobleme auch in den Hintergrund.
- Versuch die Leute mit ihren Gute Laune- Gesichtern zu fotografieren; Party ist Stimmung und Gute Laune. Das wollen die Leute nachher auf Deinen Bildern sehen.

Die Fototipp-Cards der Fotoschule to go sind urheberrechtlich geschützt für www.die-fotoschule.com.
Jegliche unerlaubte Verwendung bzw. Vervielfältigung ist verboten.

© www.fotoschuletogo.de

JETZT AUCH FÜR